



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Félix da Costa Rennsieger, Signature neuer Team-Champion

Lufttemperatur: 17,9 °C

Streckentemperatur: 21,3 °C

Zum dritten Mal in Folge gewann António Félix da Costa (Motopark Academy) ein Sonntag-Rennen der Formel 3 Euro Serie. Der Portugiese siegte vor Carlos Muñoz (Mücke Motorsport) und Daniel Juncadella (Prema Powerteam). Damit standen auf der 1,929 Kilometer langen Indy-Variante in Brands Hatch nur Rookies auf dem Podium. In der Gesamtwertung liegt Edoardo Mortara (Signature) weiterhin in Führung. Der Italiener schied nach einem Kontakt mit seinem Teamkollegen Laurens Vanthoor in der ersten Kurve aus. Signature sicherte sich den Gewinn der Teamwertung dennoch vorzeitig.

António Félix da Costa ging von der Pole-Position aus ins Rennen und konnte den Sprint zur ersten Kurve für sich entscheiden. Auch den Restart in Folge einer Kollision von Mortara entschied der Portugiese für sich. Carlos Muñoz und Daniel Juncadella konnten ihre Startpositionen zwei und drei ebenfalls verteidigen und fuhren auf diesen Plätzen ins Ziel. Valtteri Bottas (ART Grand Prix) beendete das Rennen als Vierter, sein Teamkollege Alexander Sims (ART Grand Prix) auf der achten Position. Damit steht fest: Der Kandidatenkreis für den Fahrertitel der Formel 3 Euro Serie 2010 reduziert sich vier Läufe vor Saisonende auf Edoardo Mortara und Marco Wittmann (Signature).

António Félix da Costa (Motopark Academy): „Es ist schön, dieses Rennen gewonnen zu haben – vor allem, weil es bei mir im Qualifying leider nicht gut lief und ich ganz hinten landete. Im ersten Rennen habe ich vier Positionen gewinnen können, obwohl das Überholen auf dieser Strecke nicht gerade einfach ist. Das hat mir erst die Chance auf ein gutes Resultat im zweiten Lauf gegeben.“

Carlos Muñoz (Mücke Motorsport): „António war schneller als ich, aber ich bin mit dem zweiten Platz durchaus zufrieden. Ich habe nun mehr Erfahrung gesammelt, meine Starts sind besser geworden und ich komme insgesamt besser zurecht als noch zu Saisonbeginn.“

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Mein Saisonstart war richtig gut, aber danach habe ich viele Fehler gemacht. Das lag vor allem daran, dass mir die Erfahrung in der Formel 3 fehlt. Ich hoffe, dass dieser dritte Platz nun der Startschuss für ein erfolgreiches Finale ist.“